

# RS Vwgh 2008/7/10 2007/16/0164

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.2008

## **Index**

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

## **Norm**

ABGB §1002;

ABGB §1029;

## **Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn):2007/13/0094 E 3. September 2008

## **Rechtssatz**

Ein Vertrauen darauf, dass jemand für die Gesellschaft vertretungsbefugt gewesen sei, hätte im Verhalten des Vertretenen, konkret des Geschäftsführers der Gesellschaft, seine Grundlage finden müssen (zu den Voraussetzungen für ein Vertrauen auf den äußereren Tatbestand vgl. etwa Strasser in Rummel, Kommentar zum ABGB3, Rz. 44 ff zu § 1002, und Dittrich/Tades, MGA ABGB36, E 1 - 2a zu § 1029 ABGB; zum Begriff des "faktischen Geschäftsführers" vgl. etwa das Urteil des OGH vom 17. Dezember 2007, 8 Ob 124/07d, ecolex 2008, 439, mwN).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2008:2007160164.X02

## **Im RIS seit**

26.08.2008

## **Zuletzt aktualisiert am**

31.01.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>